

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Rates der Stadt Wedel
vom 21.12.2023

Top 11.3 Stellenplan 2024
BV/2023/143-1

Die Punkte Stellenplan und Haushaltssatzung 2024 werden zusammengefasst.

Eine Helfer-Stelle auf dem Bauhof sowie der City-Manager sollen einen Sperrvermerk erhalten.

Der HFA wird dazu im Februar eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung machen.

Es gibt eine kurze Diskussion darüber, ob eigenes Personal oder Fremdfirmen günstiger seien. Das Personal vom Bauhof sei auf jeden Fall gut geschult.

Anschließend verliest Frau Fisauli-Aalto den Interfraktionellen Antrag zum Stellenplan bzgl. Eines 1. Stadtrates / einer 1. Stadträtin (. Anlage) und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Wilms sieht das Vorschlagsrecht beim Bürgermeister und nicht bei PD. Es sollte bis zur Vorstellung der Organisationsuntersuchung abgewartet werden und dann ggf. über einen Nachtrag beschlossen werden. Sie rät dringend, jetzt nicht zuzustimmen.

Der Vorsitzende betont, dass es eine Regelung der Hauptsatzung sei und somit Aufgabe des Rates.

Die Abstimmung über den Interfraktionellen Antrag ergibt 32 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen. Damit ist dieser Zusatz beschlossen und der Stellenplan ist entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 als Bestandteil der Haushaltssatzung 2024, wobei die lfd. Nr 11 - Bauhof Helferstellen - und 14 - Citymanagement - mit einem Sperrvermerk versehen sind und eine Stelle 1. Stadtrat/Stadträtin ebenfalls mit Sperrvermerk aufgenommen wird, der vom Rat aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig



Interfraktioneller Antrag zur Ratsversammlung am 21.12.2023
zum Tagesordnungspunkt 8.3 „Stellenplan 2024 – BV/2023/143-1“

Antrag:

Die antragstellenden Fraktionen beantragen,

in den Stellenplan 2024 wird die Stelle „Erster Stadtrat/Erste Stadträtin“ aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Rat aufzuheben ist.

Begründung:

Im Rahmen der Organisationsentwicklung der PD, wie unsere Stadtverwaltung zukunftsfest aufgestellt werden kann, hat sich in Interviews mit haupt- und ehrenamtlicher Verwaltung Handlungsbedarf aufgetan, die Stellvertretung des Bürgermeisters zu diskutieren. In einem diesem Thema gewidmeten Workshop sind interfraktionell und mit der Verwaltungsleitung mehrere Modelle diskutiert und in der Vorbereitung umfassend betrachtet worden.

Um nach Abschluss der Organisationsentwicklung die Möglichkeit zu haben, tatsächlich das Vertretungsmodell ändern zu können, ohne bis zu einem Nachtrag im Sommer oder Herbst und dessen finale Genehmigung warten zu müssen, soll die Stelle einer hauptamtlichen Vertretung bereits vorratsmäßig im Stellenplan 2024 eingeplant werden. Weil sie mit einem Sperrvermerk versehen ist, entstehen bis zu einer ihn auflösenden Beschlussfassung keine Kosten für den Wedeler Haushalt.

Mit Dank und der Bitte um Zustimmung

Julia Fisauli-Aalto
für die CDU

Dagmar Süß
für Bündnis90/Grüne

Lothar Barop
für die SPD

Nina Schilling
für die FDP

Dr. Detlef Murphy
für Die Linke